Objekt:	Statuette einer nackten Nubierin mit dreigeteilter Haartracht
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 10238

Beschreibung

Die Statuette einer nackten Nubierin zeigt ausladende Hüften, den Ansatz eines runden Bauchs und die Andeutung von Brüsten. Das Gesicht gibt volle Lippen, eine sehr breite Nase, langgezogene, mandelförmige Augen sowie eine breite Stirn wieder. Umrahmt wird es von einer gelockten, dreigeteilten Haartracht. Dabei fallen zwei trapezförmige, breitere Strähnen zu den Seiten des Gesichts hin ab und umgeben dieses bis in Höhe des Kinns. Von den hinteren, äußeren Spitzen führt jeweils eine verlängerte Strähne bis hin zur Schulter. Die dritte Strähne ist am Hinterkopf zu sehen und fällt bis auf den Rücken in Höhe der Schulterblätter.
Seit prädynastischer Zeit wurden in Ägypten und Nubien Statuetten nackter Frauen als Symbol der Fruchtbarkeit und als Garantie für eine Wiedergeburt mit in die Gräber von Frauen, Männern und Kindern gegeben.
(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 9,1 x 3,1 x 2,6 cm; Höhe: 9,5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 54 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2119-1794 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl August Reinhardt (Orientalist) (1856-1904)
	wo	